

## 800 Jahre "Welscher Gast" (Heidelberg, 7-9 May 15)

Heidelberg, 07.-09.05.2015

Anmeldeschluss: 30.04.2015

Peter Schmidt, Universität Heidelberg - Kunstgeschichtliches Seminar

800 JAHRE "Welscher Gast"

Neue Fragen zu einer alten Verhaltenslehre in Text und Bild

Interdisziplinäre Tagung des Sonderforschungsbereichs 933 "Materiale Textkulturen"

7.-9. Mai 2015

Universitätsbibliothek Heidelberg, Plöck 107-109, 69117 Heidelberg, Handschriftenlesesaal.

Organisation: Peter Schmidt (Heidelberg), Christian Schneider (St. Louis), Jakub Šimek (Heidelberg).

### BESCHREIBUNG

2015/2016 jährt sich die Entstehung des "Welschen Gastes" Thomasins von Zerklare zum 800. Mal. Zu diesem Anlass lädt das Teilprojekt "Materiale Präsenz des Geschriebenen und ikonographische Rezeptionspraxis in der mittelalterlichen Lehrdichtung. Text-Bild-Edition und Kommentar zum Welschen Gast des Thomasin von Zerklare" des Heidelberger Sonderforschungsbereichs 933 "Materiale Textkulturen" zu einer interdisziplinären Tagung in die Universitätsbibliothek Heidelberg ein. Hier ist mit der ältesten Handschrift Cod. Pal. germ. 389 und drei weiteren Kodizes des "Welschen Gastes" das Werk auch heute noch in besonderer Weise präsent.

Der "Welsche Gast" des gebürtigen Friaulers Thomasin ist die erste umfassende Verhaltenslehre in deutscher Sprache, ein Gedicht von knapp 15.000 Versen, ausgestattet mit einem reichen Illustrationszyklus. Als mittelalterliches Text-Bild-Werk, das in eine gelehrte Tradition eingebunden ist, verlangt er nach Forschungsansätzen, die über enge Fachgrenzen hinausschauen. Die Tagung führt aktuelle Untersuchungen zum "Welschen Gast" aus den Fachbereichen der Germanistik, Romanistik, der Kunstgeschichte und Editionswissenschaft sowie des Mittelalters zusammen.

### ANMELDUNG

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter [jakub.simek@gs.uni-heidelberg.de](mailto:jakub.simek@gs.uni-heidelberg.de) bis zum 30. April 2015.

Aktuelle Informationen unter: [www.thomasin.materiale-textkulturen.de](http://www.thomasin.materiale-textkulturen.de)

### PROGRAMM

DONNERSTAG, 7. MAI 2015

13.30 Uhr

Ankunft, Registrierung

14.00 Uhr

Begrüßung durch Veit Probst (Direktor der Universitätsbibliothek Heidelberg) und Ludger Lieb (Sprecher des Sonderforschungsbereichs 933 "Materiale Textkulturen")

14.10 Uhr

Einführung ins Tagungsthema (Peter Schmidt, Christian Schneider, Jakub Šimek)

Moderation: N.N.

14.30 Uhr

Kathryn Starkey (Stanford): Die Entstehung eines Nachschlagewerks

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Jakub Šimek (Heidelberg): Welscher Gast digital. Methodischer Umriss einer Werkausgabe

17.00 Uhr

Stefan Seeber (Freiburg): Wortbilder statt Bildworte. Cod. Pal. germ. 338 als Sonderfall der Thomasin-Überlieferung

18.00 Uhr

Empfang

FREITAG, 8. MAI 2015

Moderation: Lieselotte E. Saurma (Heidelberg)

09.00 Uhr

Peter Schmidt (Heidelberg): Anlässlich des Anfangs und des Endes. Einige Fragen zur Struktur und Überlieferung des Bilderzyklus

10.00 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr

Tino Licht (Heidelberg): Vom Hintergrund des "Welschen Gastes". Die "Psychomachie" des Prudentius als Referenz mittelalterlicher Allegorese

11.30 Uhr

Ronny F. Schulz (Kiel): Zwischen Adaptation und Abgrenzung. Thomasins "Welscher Gast" und sein Verhältnis zu den altokzitanischen ensemhamens

12.30 Uhr

gemeinsames Mittagessen

Moderation: Michael Stolz (Bern)

14.00 Uhr

Fritz Peter Knapp (Heidelberg): Diu mitter strâze. Nochmals zu den moralphilosophischen Quellen der Tugendlehre Thomasins von Zerklaere

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Henrike Manuwald (Freiburg): Ich hân gehôrt unde gelesen, / man sol ungerne müezec wesen. Spuren der acedia-Tradition im "Welschen Gast"

16.30 Uhr

Iolanda Ventura (Orléans): Naturwissenschaft und Anthropologie. Elemente und Seelenkräfte im "Welschen Gast"

17.30 Uhr

Präsentation der Heidelberger Thomasin-Handschriften

SAMSTAG, 9. MAI 2015

Moderation: Katharina Philipowski (Mannheim)

09.00 Uhr

Christian Schneider (St. Louis): Ut poesis pictura? Textstruktur und Illustrationsprinzipien im "Welschen Gast" Thomasins von Zerklaere

10.00 Uhr

Christoph Schanze (Gießen): Integumentum revisited. Neue Überlegungen zu einem alten Streitfall

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Andrea Sieber (Aachen): sich selben meistern alle tac. Der "Welsche Gast" im medienintegrativen Deutschunterricht

12.30 Uhr

Schlussworte

13.00 Uhr

Ende der Tagung

Quellennachweis:

CONF: 800 Jahre "Welscher Gast" (Heidelberg, 7-9 May 15). In: ArtHist.net, 11.04.2015. Letzter Zugriff 08.06.2025. <<https://arthist.net/archive/9978>>.